

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.04.2010
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesend waren vom Ausschuss:

Frau Ackermann, Barbara - CDU	Vertretung für: Herrn Kissel, Winfried
Frau Adsan, Halise - Marburger Linke	Vertretung für: Herrn Dr. Fülberth, Georg
Frau Gottschlich, Hannelore - CDU	
Herr Hebert-Henkel, Helmut - SPD	
Frau Lotz-Halilovic, Erika - SPD	Vertretung für: Herrn Severin, Ulrich
Frau Mertins, Barbara - SPD	
Frau Dr. Perabo, Christa - B 90 / Die Grünen	
Herr Sauer, Florian - CDU	
Frau Seelig, Johanna - SPD	
Frau Dr. Therre-Staal, Elke - B90/Die Grünen	
Herr Dr. Uchtmann, Hermann – MBL	
Herr Kissel, Winfried - CDU	entschuldigt
Herr Fülberth, Georg - Marburger Linke	entschuldigt
Herr Sawalies, Torsten - FDP	entschuldigt
Herr Severin, Ulrich - SPD	entschuldigt

vom Magistrat:	Bürgermeister Herr Dr. Kahle
vom Seniorenbeirat:	Herr Weiershäuser
vom Behindertenbeirat:	Frau Mayer
von der Agenda Soziales:	Frau Bastan-Bahreini
von der Verwaltung:	Frau Dr. Engel, Frau Volkert, Herr Meineke, Herr Meyer
von der Presse:	Frau Horst (Oberhessische Presse), Frau Preussner (Marburger Neue Zeitung)
als Gäste:	Frau Fiolka, Herr Schumacher

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zur Tagesordnung wird vorgeschlagen, die Beratung des TOP 6 vorzuziehen und nach dem TOP 2 zu behandeln. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. März 2010

Das Protokoll der vorhergehenden Sitzung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2 Vorstellung der Altenplanerin der Stadtverwaltung der Universitätsstadt Marburg: Frau Dr. Petra Engel

Frau Dr. Petra Engel stellt sich den Mitgliedern des Ausschusses als Altenplanerin der Stadtverwaltung der Universitätsstadt Marburg vor. Sie beschreibt dabei zunächst ihren beruflichen Werdegang, erläutert inhaltliche Schwerpunkte des Themas Planung und stellt einen ersten Bezug zur örtlichen Situation in Marburg her.

Die Mitglieder des Ausschusses begrüßen Frau Dr. Engel herzlich und freuen sich auf eine kooperative Zusammenarbeit.

TOP 6 Antrag der MBL-Fraktion betr. Einwohner/innen Befragung zur Altenplanung

Vorlage: VO/1135/2010

Herr Dr. Uchtmann spricht für die Antrag stellende Fraktion; Bürgermeister Herr Dr. Kahle für den Magistrat.

Die Vorsitzende schlägt der Antrag stellenden Fraktion vor, im Antragstext die Worte "...bis Ende 2010 .." zu ergänzen. Herr Dr. Uchtmann erklärt sich mit dieser Änderung einverstanden.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Antrag der Fraktionen SPD/B90/Die Grünen betr. Nachbarschaftspreis für soziales Engagement im Stadtteil

Vorlage: VO/1105/2010

Frau Dr. Therre-Staal spricht für die Antrag stellende Fraktion. Herr Meineke erläutert Erfahrungen und Perspektiven aus dem Programm Soziale Stadt.

Nach Diskussion des Antrags im Ausschuss lässt die Vorsitzende abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion betr. Niedrigerer Betreuungsschlüssel bei der Kinderbetreuung

Vorlage: VO/1111/2010

Frau Gottschlich spricht für die Antrag stellende Fraktion. Bürgermeister Herr Dr. Kahle spricht für den Magistrat. Die Universitätsstadt Marburg hat –im Vergleich zu anderen Kommunen in Hessen- bereits den in der Mindestverordnung vorgesehenen Betreuungsschlüssel umgesetzt. Entgegen der ursprünglichen Erklärung der Landesregierung werden der Stadt die zusätzlichen Kosten nicht erstattet. Für eine darüber hinausgehende Verbesserung des Betreuungsschlüssels kann keine Refinanzierung des Landes erwartet werden.

Herr Meineke berichtet, dass konzeptionell Überlegungen angestellt werden, die pädagogische Betreuung von Kindern qualitativ im Sinne einer optimierten Entwicklungsförderung zu verändern. Hierbei soll auch auf erfolgreiche Erfahrungen im Zusammenhang mit Bildungspartnerschaften zurückgegriffen werden.

Aus der sich daran anschließenden Diskussion des Antrags erklärt Frau Gottschlich auf Anregung von Frau Mertins folgende Änderung des Antrags: Das letzte Wort unter Ziffer 1 des Antrags wird ersetzt durch das Wort "erhöht".

Die Vorsitzende lässt über den so geänderten Antrag abstimmen: Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD und B 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der Marburger Linke abgelehnt.

Frau Gottschlich meldet die A u s s p r a c h e an.

**TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion betr. Stärkung der Familien durch finanzielle Entlastung (gebührenfreies zweites Kindergartenjahr)
Vorlage: VO/1108/2010**

Frau Gottschlich spricht für die Antrag stellende Fraktion. Auf Nachfrage der Vorsitzenden erläutert Herr Meyer beispielhaft am Stadtteil Richtsberg Zahlen in Bezug auf die Betreuung dort lebender Kinder von Menschen mit Migrationshintergrund in Kindergärten. Insgesamt beträgt der Anteil von Eltern, die aufgrund Unterschreitens der geltenden Einkommensgrenze von der Entrichtung von Kindergartengebühren befreit sind, ein Drittel.

Bürgermeister Herr Dr. Kahle ergänzt die Ausführungen aus Sicht des Magistrats.

Nach Diskussion des Antrags lässt die Vorsitzende hierüber abstimmen: Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD, B 90/Die Grünen, gegen die Stimmen von CDU und Marburger Linke abgelehnt.

Frau Gottschlich meldet die A u s s p r a c h e an.

TOP 7 Verschiedenes

Die Vorsitzende verliest einen gemeinsamen, an den Magistrat gerichteten Brief der Bürgerinitiative für Sozialpsychiatrie e.V., der Sozialen Hilfe Marburg e.V. und des fib e.V. hinsichtlich angemessener Wohnmöglichkeiten im Stadtgebiet Marburg für behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen und verteilt den Mitgliedern einen Vorschlag für einen gemeinsamen Antrag an den Magistrat. Der verlesene Brief wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Über den Vorschlag eines gemeinsamen Antrags soll in der nächsten regelmäßigen Sitzung diskutiert werden.

Abschließend weist die Vorsitzende darauf hin, dass für Dienstag, den 04. Mai 2010, ab 16:00 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal eine gemeinsame Sitzung mit dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2010/2011 vorgesehen ist.

Marburg, 27. April 2010

Vorsitzende:


Dr. Christa Perabo
Stadtverordnete

Protokoll:


Peter Schmidt
Geschäftsstelle